

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler

Bürgermeister  
der  
Stadt Eschweiler  
Eing.: 24. JAN. 2017



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler - Johannes-Rau-Platz 1 - 52249 Eschweiler

An  
Stadt Eschweiler  
Bürgermeister Rudi Bertram  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Telefon 02403 / 71 - 408  
Telefax 02403 / 71 - 514

spd-fraktion@eschweiler.de  
www.spd-eschweiler.de

Sparkasse Aachen  
Konto-Nr. 2250306  
BLZ 390 500 00

*Handwritten signature*

*32*

*Handwritten signature and date*

**Wildtierverschbot im reisenden Zirkus**

Eschweiler, 24. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt folgenden Beratungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates aufzunehmen:

Antrag der SPD-Ratsfraktion:

Der Rat der Stadt Eschweiler unterstützt das „Verbot von Wildtieren im reisenden Zirkus“ und beauftragt die Verwaltung zu prüfen und ggf. Regelungen aufzustellen, die eine Ablehnung entsprechender Anträge auf Nutzung öffentlicher Flächen durch entsprechende Unternehmen rechtssicher ermöglicht.

Begründung:

Der Bundesrat hat bereits 2003 eine Empfehlung zum Verbot von Wildtieren im Zirkus ausgesprochen. Einige Kommunen haben Platzverbote angeordnet, so beispielweise Köln, Heidelberg, Mannheim oder Ludwigshafen.

Die Bundestierärztekammer (BTK) fordert ein generelles Verbot von Wildtieren im Zirkus auf Reisen. Eine artgemäße und verhaltensgerechte Wildtierhaltung ist praktisch nicht möglich, da reisende Zirkusse häufig ihren Standort wechseln und Gastspiele mitten in der Stadt durchführen. „Wildtiere sind im Zirkus heute nicht mehr akzeptabel, denn die Erkenntnisse über die Bedürfnisse von Wildtieren haben sich stark erweitert“ betont der Präsident der Bundestierärztekammer. „Die Zirkuswagen sind in der Regel klein und in der Manege müssen die Wildtiere ein festgelegtes Bewegungsprogramm durchführen.

In den temporären Gehegen können die Tiere keine Reviere einrichten, sich also nie

- 1 -

Vorsitzende:  
Nadine Leonhardt  
Gerhard-Meiß-Str. 18  
52249 Eschweiler  
Telefon: 02403 / 951159

Geschäftsführerin:  
Nicole Dickmeis  
Pützlohner Straße 4  
52249 Eschweiler  
Telefon: 02403 / 979855



„zuhause“ fühlen, auch wenn sie dort mehr Bewegungsfreiheit haben. Aus Sicht des Tierschutzes ist ein Verbot von allen Wildtierarten im Zirkus angezeigt. Es ist Zeit für einen Paradigmenwechsel in der gesamten Politik.“

An die Haltung von Wildtieren werden heute hohe Anforderungen gestellt. Das Tierschutzgesetz dient dabei als Grundlage. Dort ist ausdrücklich festgelegt, dass die Unterbringung eines Tieres artgemäß, bei exotischen Wildtieren daher u.U. sogar klimatisiert sein muss. Die Ernährung und Gruppenzusammensetzung müssen arttypisch gestaltet und das artgemäße Verhalten möglich sein. Diese Vorgaben sind auch in den Gehegen auf Reisen sicherzustellen.

Wanderzirkusse bzw. reisende Zirkusse können diesen Anforderungen aufgrund ihrer Standortwechsel und Tiervorführungen heute zu oft nicht mehr gerecht werden. Beispielsweise das „Weben“ bei Elefanten, ein sich immer wiederholendes, seitliches Hin- und Herbewegen von Kopf, Rüssel und Vorderbeinen auf einer Stelle, wird heute als Anzeichen von Stress und „Schaden“ im Sinne des Tierschutzgesetzes gewertet. Dort ist geregelt, dass niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen darf.

Ausbrüche von Bären, Elefanten und anderen Wildtieren an Gastspielorten belegen ferner die problematischen Sicherheitsvorkehrungen bei temporären Gehegen. Dabei können im schlimmsten Fall Zirkustiere ihr Leben verlieren, wie ein Braunbär in Kassel in 2009. Im allerschlimmsten Fall kommen Menschen zu Schaden.

Auch die Organisation „People for the Ethical Treatment of Animals“ (PETA) unterstützt seit langer Zeit dieses Wildtierverbot in Zirkussen. Zahlreiche Kommunen und Länder haben sich bereits durch deren Initiative diesem Verbot angeschlossen.

Der Zirkus als Kulturgut kann auch ohne Wildtiere erhalten bleiben, wie diverse Unternehmen mit großem Erfolg beweisen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads 'Nadine Leonhardt'.

Nadine Leonhardt

Fraktionsvorsitzende